

Die Würfel sind



Ende August verliehen «Salz&Pfeffer» und «GastroSuisse» erstmals in einer Partnerschaft die traditionellen Pfefferzeichen-Gastro-Preise im Gesamtwert von rund 40 000 Franken für Verdienste in Gastronomie und Tourismus. Die Preisverleihung fand im Zürcher Opernhaus vor rund 800 begeisterten Gästen statt.

TEXT: SIMON BÜHLER FOTOS: TONY BAGGENSTOS

gefallen



Neben der Schriftstellerin Donna Leon, dem Winterthurer Stadtpräsidenten Ernst Wohlwend, der Zürcher Stadträtin Kathrin Martelli und Bauernverbandspräsident Hansjörg Walter durften die Gastgeber der «Edition Salz&Pfeffer» und «GastroSuisse», unzählige Persönlichkeiten aus der Schweizer Gastro- und Tourismusszene im Zürcher Opernhaus willkommen heissen.

Im Zentrum der Preisverleihung, die zwecks Förderung überdurchschnittlicher Leistungen in der Schweizer Gastronomie veranstaltet wird, standen die glücklichen Gewinner des Abends (siehe kleines Bild oben): Der Genfer Sternekoch Philippe Chevrier mit seiner Frau Magali (Salz&Pfeffer-Preis), das Hotelier-Ehepaar Felix und Maria Dietrich-Kienberger vom Hotel Waldhaus in Sils-Maria (Tourismus-Preis), der Aargauer Maître Fromager Rolf Beeler (Mutmacher-Preis), Peter und Margriet Schnaibel vom Winterthurer Restaurant Taggenberg (Gastro-Suisse-Preis) und Urs Wandeler vom Hotel-Restaurant Schönbühl in Hiltorfingen (Zukunftsträger-Preis).

Pfefferzeichen 2006

Durch die abwechslungsreiche Preisverleihung führte Radio- und Fernsehmann Röbi Koller unterstützt vom Komiker-Duo Lapsus die mit ihren nicht alltäglichen Filmportraits der Preisträger und einem fulminanten Schlussbouquet für viel Aufsehen und Vergnügen sorgten. Musikalisch umrahmt wurde der Anlass mit einer Aufführung des «Heiteren Mozart» und Liedern von Tenor Erkan Aki. Zu reden gab auch das innovative Apéro-Konzept: Statt eines klassischen Buffets, erhielten alle Gäste eine edle Box mit vier stapelbaren Plexiglas-Etagen, gefüllt mit Köstlichkeiten aus den Siegerküchen.



Die neu formierte Pfefferzeichen-Trägerschaft: Robert Meier (Verwaltungsratspräsident Edition Salz&Pfeffer AG), Klaus Künzli (Zentralpräsident GastroSuisse), Romeo Brodmann (Geschäftsführer Edition Salz&Pfeffer AG) mit Moderator Röbi Koller und Florian Hew (Direktor GastroSuisse)



Gott zum Gruss: Hotelier Art Furrer liess sich den Abend nicht entgehen.



Gmüesler John Marinello trank Wasser, seine Partnerin ein Cüpli Mauler.



Margot Leuthold mit Weinjournalist Erich Grassdorf



Kochverbands- und Zukunftsträgerpreis-Jurypräsident Georges Knecht mit Gattin.



Tagesschau-Chef Heiner Hug mit seiner Frau, Moderatorin Beatrice Müller.



«Ein gelungener Abend»: Traitafina-Boss Hermann Bader mit seiner Frau Silvia .



Picknick auf der Treppe: Kadi-Marketingchef und Ex-Salz&Pfefferländer Christof Lehmann and friends.



Pfefferzeichen-Gewinner 2003: Daniela und Markus Segmüller vom Carlton.



Aus Bad Ragaz: Äbtestube-Küchenchef Roland Schmid mit Frau Renate.



Durfte nicht fehlen: Jacky Donatz feierte inmitten seiner Freunde.



SVG-Präsident Martin Würsch, seine Frau Üzgen und Robert Meier.



«Ein heisser Abend»: «GastroSuisse»-Präsident Klaus Künzli mit seiner Frau Rosemarie.



«Opernhaus abgebrannt – wäre eine Schlagzeile», scherzt Tourismus-Ikone Kurt H. Illi.



Vergnügt: Der Ex-Hotelier-Vize-Präsident Heiri Weinmann mit seiner Gattin.



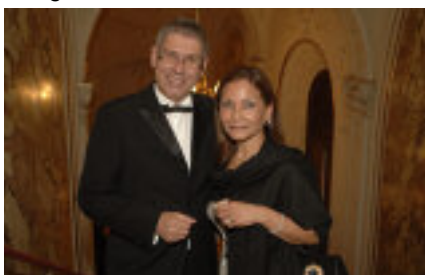
«What a night»: Kochvirtuose und Jurymitglied Heinz Witschi mit Partnerin Beatrice.



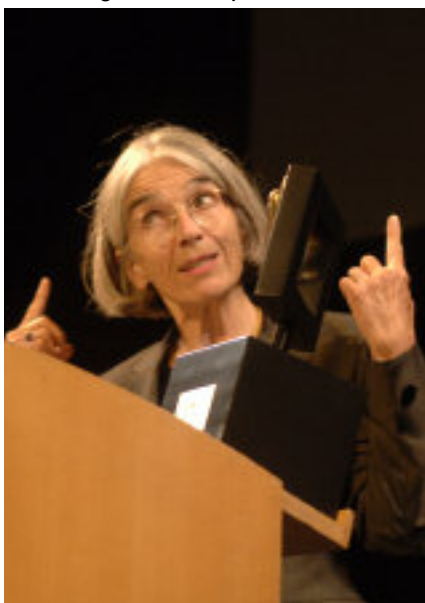
Pfefferzeichen-Jurymitglied Hans Peter König mit seiner Frau.



Regel Gedankenaustausch: Martin Angehrn im Gespräch.



Chef der Kronenhalle-Bar und Jurymitglied Peter Roth mit seiner Partnerin.



Star des Abends: Schriftstellerin Donna Leon



Gisela Cronenberg vom Zukunftsträgerpreis-Sponsor Bischofszell Culinarium.



Radio- und Fernsehmann Röbi Koller führte souverän durch die Preisverleihung.



Grosser Applaus für den «Heiteren Mozart», einem Potpourri dargeboten von der internationalen Opernwerkstatt vom Opernhaus Zürich.

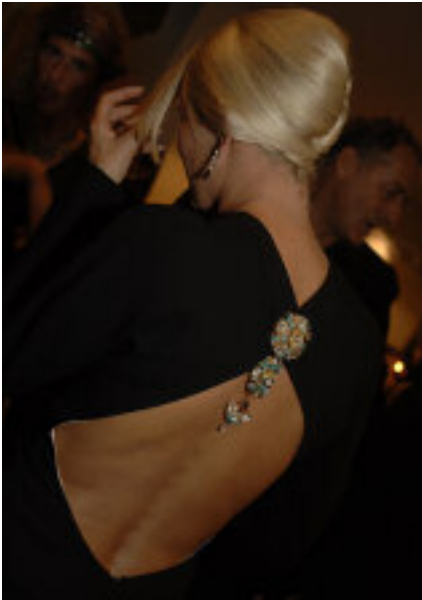


Tragende Stimme: Tenor und Amateurfussballer Erkan Aki präsentierte sanfte Titel aus seiner neuen CD.



Zu reden gab auch das innovative Aperó-Konzept: Statt eines klassischen Buffets, erhielten alle Gäste einen «Apero im Würfel», eine edle Box mit vier stapelbaren Plexiglas-Etagen gefüllt mit Köstlichkeiten aus den Siegerküchen. (Organisation, Umsetzung und Sponsoring des Aperó-Würfels: Globus Delicatessa)

Pfefferzeichen 2006



Ein schöner Rücken kann...



Die Köche Christian Kaiser und Vorjahres-Salz&Pfeffer-Preisträger Antonio Colaiani.



Schöpfer des Pfefferzeichens: Skulpteur und Ex-Hotelier Benno Schulthess.



Globus-Foodscout und Salz&Pfeffer-Kolumnist Richard Kägi mit Partnerin.



Donna Leon und Robert Meier im Zwiegespräch mit einem Frechdachs.



Hotelleriesuisse-Direktor Dr. Christoph Juen mit seiner Gattin.



Winzerhaus-Wirt Martin Bühler mit Gattin Barbara.



Gastrofrit-Mann Roger Hohl mit seiner Frau.



Gamatech-Inhaber Riccardo Bottarlini mit seiner Frau.



Impression aus der von Davidoff gesponserten Cigarlounge.



In Partylaune: Robert Meier, ?? und Dunya Wiederkehr.

LAPSUS



Das Komiker-Duo Lapsus brachte den Gästen die Preisträger mit ihren Filmportraits näher und das Publikum immer öfter zum Lachen.



Zum Finale hoben die Komiker vollends ab und setzten ohne Rücksicht auf Verluste die Bühne unter Wasser. Unter grossem Applaus wurde das fulminante Schlussbouquet der Pfefferzeichenverleihung 2006 von Stichflammen und einem Feuerwerk gekrönt. – Zur Beruhigung: Die Oper steht noch.

